



uirinus

Sommer 2026
Ausgabe 33



Eingeflochten in die Schöpfung



www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus





EDITORIAL

Liebe Pfarrangehörige der Pfarrgemeinde Kleinmünchen,

Die biblische Schöpfungsgeschichte erzählt von einer Welt, die Gott mit Weisheit und Liebe geschaffen hat. Menschen, Tiere, Pflanzen und die gesamte Natur stehen nicht getrennt nebeneinander, sondern sind Teil eines großen Ganzen. Wir alle sind in dieses Geflecht des Lebens eingewoben und tragen darin eine besondere Verantwortung.

Was bedeutet das für unseren Alltag?

Die Bibel beschreibt den Menschen nicht als Besitzer der Erde, der nach Belieben über sie verfügen darf. Vielmehr erhält er den Auftrag, die Schöpfung zu bebauen und zu bewahren. Dieser Gedanke fordert uns bis heute heraus.

Können wir uns tatsächlich von der Verantwortung für die Schöpfung distanzieren, wenn unser Handeln Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt hat?

Unser Umgang mit Ressourcen, unsere Konsumentscheidungen und die Werte, die wir an die nächste Generation weitergeben, prägen die Zukunft unseres gemeinsamen Lebensraumes. Eingeflochten in die Schöpfung zu sein bedeutet auch, achtsam miteinander umzugehen und die Verbundenheit allen Lebens ernst zu nehmen. Die Schöpfung ist kein selbstverständlicher Besitz, sondern ein Geschenk Gottes. Dieses Geschenk gilt es zu bewahren, damit auch kommende Generationen die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung erfahren können. Verantwortung beginnt oft im Kleinen – in einer Haltung der Dankbarkeit, des Respekts und der Bereitschaft, das uns Anvertraute zu schützen und zu behüten.

SONJA SCHREIBER
PGR-Obfrau

Eingeflochten in die Schöpfung



Warum mischt sich Kirche ein?

Warum mischt sich die Kirche eigentlich in gesellschaftliche Fragen ein?

Warum beschränkt sie sich nicht auf Gottesdienste, Gebet und Spiritualität?

Solche Fragen begegnen mir immer wieder – in der Politik, in sozialen Medien oder im Alltag.

Ja, warum eigentlich?

Kirche ist mehr als Liturgie

Die Antwort ist einfach: Weil der Auftrag der Kirche weit über den Gottesdienst hinausgeht. Neben der Liturgie gehören auch die Pflege der Gemeinschaft, die Verkündigung des Evangeliums und der Dienst an den Armen und Benachteiligten zu ihrem Wesen. Glaube will nicht nur gefeiert, sondern auch gelebt werden.

Umweltschutz?

Doch wie kommt die Kirche vom Glauben zum Umweltschutz?

Schon im Buch Genesis erhält der Mensch den Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Wir sind nicht Herren oder Eigentümer der Schöpfung, sondern ihre Verwalter. Deshalb tragen wir Verantwortung dafür, sie zu schützen und auch kommenden Generationen zu erhalten.

Laudato Si

Vor zehn Jahren widmete Papst Franziskus seine Enzyklika *Laudato Si'* genau diesem Thema. Darin beschreibt er den Schutz der Schöpfung zugleich als Dienst am Mitmenschen.

Denn Umweltzerstörung und Klimawandel treffen vor allem die Ärmsten, weil gerade sie Dürren, Überschwemmungen oder Ernteausfällen oft schutzlos ausgeliefert sind, während wir uns etwa mit Klimaanlage und Nahrungsimporten, künstlicher Bewässerung und Hochwasserschutz an viele Folgen anpassen können.

Schöpfungsverantwortung ist deshalb immer auch Nächstenliebe und Dienst an den Armen.

Umweltschutz als Selbstliebe

Papst Franziskus weist aber auch auf die Wurzel vieler Umweltprobleme hin: Wir leben oft so, als gäbe es keine Grenzen unseres Konsums und unserer Freiheit. Die Welt wird zum bloßen Objekt unserer Wünsche. Das schadet nicht nur der Natur und unseren Mitmenschen, sondern letztlich auch uns selbst.

Christlicher Umweltschutz bedeutet daher mehr als Mülltrennung oder Energiesparen. Er lädt dazu ein, Maß zu halten, dankbar mit der Schöpfung umzugehen und Verantwortung für das gemeinsame Haus zu übernehmen – aus Liebe zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu den Generationen nach uns...

PETER KARTASCHOV

Seelsorger

Aus dem Pfarrgemeinderat

Mit dem Ende des Arbeitsjahres blickt der Pfarrgemeinderat auf eine intensive Zeit zurück. Die Umstellung zur neuen Pfarre brachte zahlreiche Veränderungen und Umstrukturierungen mit sich. Viele Themen wurden beraten, Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst – stets mit dem Ziel, das Leben in unserer Pfarrgemeinde bestmöglich zu gestalten und verantwortungsvoll im Sinne der Gemeinschaft zu handeln.

Nun beginnt die Sommerpause, die Zeit zum Durchatmen und Auftanken. So kann der Pfarrgemeinderat im Herbst wieder mit neuer Energie und Elan seine Arbeit fortsetzen.

Ein großes Dankeschön geht an alle PGR-Mitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz und das Engagement in diesem Arbeitsjahr.

SONJA SCHREIBER
PGR Organisation & Sprecherin

Beauftragung des Seelsorgeteams

Am Palmsonntag wurde unser Seelsorgeteam im Rahmen des Gottesdienstes feierlich beauftragt und der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Wir, die Mitglieder des Teams haben im vergangenen Arbeitsjahr eine Ausbildung absolviert, um gut auf die Leitungsaufgaben in unserer Pfarrgemeinde vorbereitet zu sein. Besonders berührend war das Zeichen der Gemeinde, die durch das Auflegen der Hände auf unseren Schultern ihre Verbundenheit und Unterstützung ausdrückte. Dieses starke Symbol zeigte, dass wir gemeinsam das Wohl unserer Pfarre im Blick haben.

Im Anschluss wurde dieser besondere Tag im Pfarrzentrum gefeiert. Für den spürbaren Rückhalt und die vielfältige Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei der Pfarrgemeinde.



Seelsorge
Team
Linz-St. Quirinus



Sonja Schreiber, Manuela Datscher, Peter Stika, Peter Kartaschov, Renate Mittmannsgruber

Getragen und gesegnet - das Pfarrgründungsfest der neuen Pfarre Linz-Süd

Unter dem Motto „Ihr habt gesehen, [...] wie ich euch auf Adlersflügeln getragen und zu mir gebracht habe“ (Ex 19,4) feierte die Pfarre Linz-Süd am 14.6.2026 ihr Gründungsfest.

Rund 350 Menschen aus den verschiedenen Pfarrgemeinden und Knotenpunkten kamen zusammen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern.

Der Festgottesdienst auf dem Sportplatz der Pfarrgemeinde Guter Hirte griff dieses Bild der Adlerküklen auf: So wie junge Adler behutsam ihre Flügel ausbreiten und das schützende Nest verlassen, so haben auch wir unsere vertrauten Strukturen verlassen, um als neue, gemeinsame Pfarre fliegen zu lernen. Denn Gott traut uns zu, unsere eigenen Flügel auszubreiten. Er sendet uns, um gemeinsam Kirche in Linz-Süd zu sein, hier für die Menschen zu wirken und miteinander Gemeinschaft lebendig zu gestalten. Zugleich verspricht Gott uns: Wo unsere Kraft nicht ausreicht, werden wir von ihm aufgefangen und getragen.

Beim anschließenden Mitbring-Picknick wurden die alten Bekanntschaften gepflegt, aber auch neue Kontakte zu Menschen aus anderen Pfarrgemeinden geknüpft. Die Freude über das gemeinsame Feiern war überall spürbar.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die bei der Planung und Durchführung ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Tatkraft eingebracht haben. Die Zusammenarbeit von Menschen aus verschiedenen Pfarrgemeinden ermöglichte ein Fest, das Gemeinschaft in Linz-Süd erlebbar machte und unsere junge Pfarre ein Stück weiter zusammenwachsen ließ.

EVA WAGNER

Seelsorgerin für Öffentlichkeitsarbeit
Pfarre Linz-Süd



Bewegung, Zirkus & Gemeinschaft - ein b

Ein ereignisreiches und fröhliches Kindergartenjahr neigt sich im Pfarrcaritaskindergarten St. Quirinus dem Ende zu. Unter dem Jahresthema Bewegung und Gesundheit, verpackt in die farbenfrohe Welt des Zirkus, durften die Kinder viele besondere Momente erleben.

Große Freude herrschte im Frühjahr: Dank der Unterstützung der Pfarre konnten im Garten unserer Einrichtung neue Spielgeräte errichtet werden. Pünktlich zu den Osterferien wurden sie fertiggestellt und standen den Kindern danach sofort zur Verfügung. Die Begeisterung war riesig – die neuen Bewegungsmöglichkeiten werden täglich mit strahlenden Gesichtern genutzt.



Ein Höhepunkt des Jahres war das große Familienfest im Pfarrsaal der Pfarre, das ganz im Zeichen des Zirkus stand. Jedes Kind schlüpfte in eine eigene Rolle: Clowns, Tänzerinnen und Tänzer, Seiltänzerinnen und Seiltänzer, Artisten und Zirkuspferde. Mit viel Mut, Freude und Bewegung präsentierten die Kinder ihre einstudierten Nummern und verwandelten die große Bühne des Pfarrsaales in eine lebendige Manege und die Eltern waren ein begeistertes Publikum.

Als besondere Überraschung für die Kinder wurde ein Zauberclown eingeladen, der mit seinen Kunststücken für Staunen sorgte. Jedes Kind erhielt zudem ein Luftballontier, das stolz nach Hause getragen wurde. Wie jedes Jahr war das Buffet ein echtes Highlight. Die Eltern brachten eine Vielzahl an liebevoll zubereiteten Leckereien mit – von pikanten Snacks bis zu süßen Naschereien. Die Vielfalt spiegelte die Gemeinschaft wider, die unseren Kindergarten so besonders macht.

Lebhaftes Kindergartenjahr in St. Quirinus



Zum Abschluss des Kindergartenjahres findet im Juli traditionell die Schulanfängersegnung statt. Jedes Kind wird dabei einzeln gesegnet, begleitet von seinen Eltern. Anschließend erfolgt die feierliche und standesgemäße Verabschiedung aus dem Kindergarten – ein berührender Moment, ein Übergang in einen neuen Lebensabschnitt.

Das Team des Kindergartens St. Quirinus blickt dankbar auf ein Jahr zurück, das von Lebendigkeit, Kreativität und Gemeinschaft geprägt war. Die Kinder konnten sich bewegen, ausprobieren, wachsen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

CLAUDIA HAUSLEITNER
Leiterin Pfarrcaritaskindergarten

Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!



Jungschar

Seit Ostern hat sich die Jungschar wieder regelmäßiger getroffen, um miteinander zu basteln, kochen, spielen, singen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen!

Zu den Höhepunkten der letzten Monate gehörten die Muttertagsblumen, die Pfingst-Skulptur und die Schnitzeljagd zum Jungschar-Abschluss!

Mit Olena und Giovanni konnten auch zwei Eltern als Jungschar-(Mit-)Leitende gefunden werden – ein herzliches „Vergelt's Gott“ euch beiden!

Jungscharlager

30. August - 5. September 2026

Dieses Jahr fährt die Pfarrgemeinde Elia wieder auf ein Jungscharlager zum Thema „Rätselabenteuer“, und wir können mit!

Wir fahren vom 30. August bis 5. September ins Camp Sibley in Laussa

Kostenpunkt: € 200,-- bis € 250,--

**Anmelde- und Einzahlungsschluss:
24. August 2026!**

Nähere Informationen hier:



Rätsel

Versuche, die geheimen Botschaften herauszufinden!

Legende:

A		G		M		S		Y	
B		H		N		T		Z	
C		I		O		U			
D		J		P		V		.	
E		K		Q		W		,	
F		L		R		X		!	

Geheime Botschaft:

MinistrantInnen

Unsere MinistrantInnen begleiten, fleißigen Bienen gleich, unsere Gottesdienste, helfen bei den Diensten und tragen zur allgemeinen Feierlichkeit bei!

So konnten wir bei der Erstkommunion, Firmung, zu Fronleichnam, aber auch den „normalen“ Sonntagsgottesdiensten stets auf sie zählen!

Ein allerherzlichstes „Danke!“ euch allen dafür!

Übrigens haben nach der Erstkommunion auch schon wieder mehr Kinder Interesse am Ministrieren gezeigt...

Erstkommunion

In diesem Jahr empfangen zehn Kinder im Rahmen eines Festgottesdienstes ihre Erstkommunion und haben diese auch mit einem gemütlichen Beisammensitzen (und Spielen!) ausklingen lassen!

Großer Dank gebührt Daniela und den Tischeltern für die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Daniela mit Daniel für das Feiern des Gottesdienstes!

Mehr Infos für
Kinder findest Du
auf unserer Website



Firmung

In der gemeinsamen Firmvorbereitung mit unserer Nachbar-Pfarrgemeinde Marcel Callo haben zwanzig Jugendliche sich für das „Ja!“ zu Gott und seiner Kirche entschieden und die Firmung empfangen.

Danke an all die FirmbegleiterInnen und an den Firmspender Bischofsvikar Willi Viehböck!



Schöpfungsverantwortung

Was ist Schöpfungsverantwortung?

Schöpfungsverantwortung ist kein Hobby von engagierten Klimaschützern und Weltverbesserern sondern Grundauftrag unseres christlichen Glaubens. Schon im ersten Buch der Bibel (Gensis) ergeht der Auftrag an den Menschen, den Lebensraum Erde so zu gestalten, dass Menschen, Tiere und Pflanzen gut darin leben können.

Verantwortung und Respekt für die Schöpfung sind zentraler Teile unseres christlichen Beitrags zu einem nachhaltigen und menschenwürdigen Zusammenleben.

Papst Franziskus hat 2015 in seiner **Enzyklika "Laudato si"** zum Umweltschutz aufgerufen und weltweit mit der Sorge um unseren Planeten für großes Aufsehen gesorgt.

Schon 2008 setzte der Vatikan ein starkes Zeichen: Auf dem Dach der päpstlichen Audienzhalle wurde die erste Solarstromanlage der Vatikanstadt in der Größe eines Fußballfeldes in Betrieb genommen.

Auch am Dach unseres Pfarrsaales gibt es eine PV-Anlage. Der Ausstieg aus fossiler Energie und Umstieg auf nachwachsende Rohstoffe ermöglicht uns, ein umweltfreundlicheres Heizen mit Pellets.

Müllvermeidung und fachgerechte Entsorgung sind ein wichtiger Beitrag für die Schonung unseres Lebensraumes. Ein Beispiel wäre etwa die Prüfung und Wiederaufbereitung

von Elektrogeräten in RepairCafes um funktionstüchtige Geräte vor der Entsorgung zu bewahren und Ressourcen zu schonen. Müllvermeidung auch beim Einkauf von Kleidung ist sinnvoll. Nachhaltig produzierte und hochwertige langlebige Qualität (keine Kunststoffe; Plastik) tragen dazu bei.

Ein paar grüne Tipps für den Alltag: Beim Lebensmitteleinkauf auf regionale und saisonale Waren achten – so unterstützen wir unsere Bauern und reduzieren den CO2 Fußabdruck. Wenn möglich Bio-, Fairtrade- und Produkte ohne Palmöl bevorzugen.

Stromverbrauch reduzieren: Jeder Topf hat einen Deckel – dadurch 1/3 weniger Strombedarf; kein Standby- Betrieb; clever kühlen – Stromfresser vermeiden; lüften nur in den frühen Morgen- und späten Abendstunden, wenn die Luft draußen kühler ist; tagsüber Fenster und Vorhänge geschlossen halten – am besten helfen helle Vorhänge oder Jalousien, die die Sonne reflektieren.

Nachhaltige Mobilität – bei der Planung der Urlaubsreise Zug oder Bus bevorzugen. Mehr mit dem Fahrrad fahren und zu Fuß gehen.

Mit einem verantwortlichen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten im täglichen Alltag können wir unseren Kindern und Kindeskindern eine lebenswertere Welt hinterlassen.

INA HEUER



Termine 2026

WANN		WO	WAS
			KLM = St. Quirinus MC = Marcel Callo
15.8.	8:30 Uhr	KLM	MARIÄ HIMMELFAHRT Gemeinsamer Gottesdienst mit Marcel Callo
27.9.	8:30 Uhr	KLM	ERNTE DANK Gottesdienst mit anschließendem Knödelessen im Pfarrsaal; Kinderprogramm
31.10	18:00 Uhr	KLM	Gottesdienst für die verstorbenen des vergangenen Jahres
1.11.	8:30 Uhr 14:00 Uhr	KLM KLM Urnenhain	ALLERHEILIGEN Gottesdienst Gräbersegun
3.11.	14:00 Uhr	Seniorenzentrum	Gedenkfeier für die verstorbenen Bewohner gemeinsam mit Tageszentrum
28.11.	18:00 Uhr	KLM	ADVENTKRANZSEGNUNG mit anschließendem Kekserlmarkt

Allfällige Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage oder dem Terminblatt das in der Kirche aufliegt.



Taufen

VONDERKA	Stefan Owen	* 13.9.2021
GORECKA-GONCALVES	Aurora Skyler	* 1.8.2025
BRÜCKNER	Fabio	* 4.4.2026

ACHTUNG!

Im Sommer gibt es keine Vorabend-Gottesdienste!

Ab 11.7.2026 gibt es im Sommer keine Mini-Stunden!

Bürozeiten Pfarrsekretariat

Mo-Mi 8:00 - 14:00 Uhr

Do 8:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:30 - 12:30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Di & Mi 8:30 - 11:00 Uhr

Telefon 0732/30 01 17 oder 0676 8776 6190

E-Mail: pfarre.stquirinus@dioezese-linz.at

Impressum

und Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische Pfarrkirche Linz St. Quirinus, Zeppelinstraße 39, 4030 Linz
Hersteller: Druckerei Stiepel, Traun

Fotos nach der Reihe: PeterH auf pixabay; Urzula auf pixabay; Peter Kartaschov; Edith Krottenthaler; Reinhard Klinger; alle Fotos vom Kindergarten: Claudia Hausleitner; Quiriminifotos: Peter Kartaschov; Couleur auf pixabay; ManfredAntranasZimmer auf pixabay



In stillem Gedenken

ROTH	Franz	89
MANHARTSGRUBER	Brunhilde	88
KOLL	Heribert	94
HACKL	Margarete	86
AFFENZELLER	Paulus	80
PLOCHBERGER	Theresia	76
WAGNER	Monika	85
GOSZNER	Reinhold	74
BAUMGARTNER	Alfred	96
MITTMANNSTRUBER	Rosina	94
HANN	Siegfried	82

SCHÖPFUNG GOTTES

Die Kraft Gottes aus den Tiefen
der Erde durchströme euch,
wie der Saft im Frühjahr
die Blumen blühen lässt.

Die Kraft Gottes aus den Höhen
des Himmels senke sich auf euch,
wie der Tau in der Nacht,
der die Erde feuchtet.

Die Kraft Gottes aus der Mitte
schütze euch, erfülle euch,
öffne euch.

(Quelle: <https://www.martinus.at/lackenbach>)